



Der Heilige Stuhl

BOTSCHAFT DES HEILIGEN VATERS

ZUM BEGINN DES JAHRES DES GEWEIHTEN LEBENS Sonntag, 30. November 2014 [\[Multimedia\]](#)

Liebe geweihte Schwestern und Brüder!

Mit großer Freude wende ich mich zu diesem bedeutenden Anlass, der Eucharistiefeyer zum Beginn des Jahres des geweihten Lebens, an euch. Ich wäre sehr gerne persönlich anwesend, wie ich es bereits zugesichert hatte, doch hat der Wille Gottes es anders gefügt. Durch die Ausrufung des Jahres des Glaubens 50 Jahre nach der Promulgierung des Konzilsdekrets *Perfectae caritatis* über die Erneuerung des Ordenslebens wollte ich der ganzen Kirche vor allem die Schönheit und Kostbarkeit dieser besonderen Form der »sequela Christi« vor Augen stellen, repräsentiert von euch allen, die ihr euch entschieden habt, alles zu verlassen, um Christus durch das Bekenntnis der evangelischen Räte enger nachzufolgen. In den nächsten Monaten wird durch eine Vielzahl von Initiativen hier in Rom und in allen Teilen der Welt euer leuchtendes Lebenszeugnis wie ein Licht sein, das auf den Leuchter gestellt wird, um dem ganzen Volk Gottes Licht und Wärme zu schenken. Ich richte auch an euch erneut den dringenden Aufruf, den ich vor einem Jahr an die Generaloberen gerichtet habe: Weckt die Welt auf, erleuchtet sie mit eurem prophetischen Zeugnis, das gegen den Strom schwimmt!

Wie könnt ihr diese Einladung umsetzen, nicht nur in diesem besonderen, euch geweihten Jahr, sondern immer? Ich möchte euch auf drei programmatische Worte hinweisen. Indem ihr froh seid! Zeigt allen, dass die Nachfolge Christi und die Umsetzung seines Evangeliums in die Praxis euer Herz mit Glück erfüllt. Steckt mit dieser Freude alle an, die zu euch kommen, und dann werden viele euch nach dem Grund fragen und den Wunsch spüren, euer wunderbares und begeisterndes Abenteuer auf den Spuren des Evangeliums mit euch zu teilen.

Indem ihr mutig seid! Wer sich vom Herrn geliebt fühlt, kann in ihn sein ganzes Vertrauen setzen. So haben es eure Gründer und Gründerinnen getan und neue Wege des Dienstes am Reich Gottes eröffnet. Geht in der Kraft des Heiligen Geistes, der euch begleitet, auf die Straßen der Welt und beweist die erneuernde Macht des Evangeliums, das, wenn es umgesetzt wird, auch heute Wunder wirkt und Antwort auf alle Fragen des Menschen geben kann. Indem ihr Frauen und

Männer der Gemeinschaft seid! Tief verwurzelt in der persönlichen Gemeinschaft mit Gott, den ihr als »porro unum« (vgl. *Lk* 10,42) eures Lebens gewählt habt, seid unermüdliche Stifter von Brüderlichkeit, insbesondere indem ihr untereinander und dann mit allen, vor allem den Ärmsten, das Gebot der gegenseitigen Liebe lebt. Zeigt, dass die universale Brüderlichkeit keine Utopie ist, sondern der Traum Jesu selbst für die ganze Menschheit. Liebe geweihte Schwestern und liebe geweihte Brüder, danke, dass ihr heute hierher gekommen seid, um feierlich das Jahr des geweihten Lebens zu beginnen. Ich danke auch Kardinal João Braz de Aviz, Präfekt der Kongregation für die Institute geweihten Lebens und für die Gesellschaften apostolischen Lebens, der in meinem Namen der Eucharistiefeier vorsteht. Ebenso gilt mein Dank Erzbischof José Carballo und allen Mitarbeitern des Dikasteriums, die mit großem Einsatz für das gute Gelingen der in diesem Jahr vorgesehenen Veranstaltungen tätig sind.

Während ich der Jungfrau Maria, der vielgeliebten Tochter des Vaters, vom Heiligen Geist bekleidet mit allen Gnadengaben und euer Vorbild, das Jahr des geweihten Lebens anvertraue, das heute beginnt, begleite ich euch mit meinem Gebet und erteile euch allen, die ihr hier anwesend seid, gerne meinen Apostolischen Segen.

Papst Franziskus